



MRE-Netzwerk im Kreis Unna

MRE-Netzwerke in NRW

- Aktueller Sachstand und zukünftige Entwicklungen

Umbenennung

- Netzwerktagung 20.11.2013: Fokussierung auf „Resistenzentwicklung“ anstatt auf einen bestimmten Erregertyp



IfSG-Änderung;
RKI-
Empfehlungen;
HygMedVO NRW



...seit der letzten Netzwerktagung:

➤ landesweit:



➤ LZG hat 3 landesweite AGs voran getrieben:

1) Aufbau eines landesweiten Internetauftrittes:

www.mre-netzwerke.nrw.de

2) „MRSA-Siegel“ (EQS-1) für Krankenhäuser

(Euregio - Eursafety - ?! -):

Fortführung? Weiterentwicklung?

3) Entwicklung landesweit einheitlicher Informationsmaterialien

...seit der letzten Netzwerktagung:

➤ MRSA-AG im Kreis Unna:

- Mitarbeit an der Entwicklung landesweit einheitlicher Informationsmaterialien (Entwurfskommentierung per E-Mail)
- Interessierte können jederzeit zu der Arbeitsgruppe hinzukommen

Teilnahme des MRE-Netzwerkes Unna an...

- NRW-Netzwerksitzungen am 20.01. und 10.4.2014
- AG Stationäre Pflege am 04.03.2014

www.mre-netzwerke.nrw.de

- Zu folgenden Themenbereichen wurden landesweit einheitliche Info-Materialien veröffentlicht:
- Allgemein
- MRSA
- MRGN
- VRE
- Clostridium Difficile

➤ **Allgemeine Dokumente und Informationen:**

➤ [Kommentar zu Absonderungsmaßnahmen bei Bewohnerinnen und Bewohnern von \(Alten-\)Pflegeeinrichtungen](#)

Ein Kommentar zu (oftmals fälschlicherweise) angeordneten Absonderungsmaßnahmen von Bewohnerinnen und Bewohnern von Alten- und Pflegeheimen, die eine Besiedlung oder Infektion mit einem antibiotika-resistenten Keim aufweisen.

➤ [Antibiotika-resistente Erreger - Infektionsprävention im Krankentransport](#)

Beim Transport von Personen, die Träger multiresistenter Erreger sind, gibt es einiges zu beachten. Das Dokument informiert über Präventionsmaßnahmen vor und nach dem Transport.

➤ [Übergabebogen zur Übermittlung von Maßnahmen zur Infektionsprävention im Krankentransport](#)

Anhand eines einfachen Schemas können mit diesem Bogen Informationen über notwendige Maßnahmen zur Vermeidung der Übertragung von Infektionskrankheiten im Krankentransport übermittelt werden.

➤ **MRSA**

➤ MRSA Dekolonisierungsbehandlung

- Informationen für behandelnde Ärztinnen und Ärzte

Das Dokument bietet Ärztinnen und Ärzten Informationen über die Durchführung von Dekolonisierungsbehandlungen für Patientinnen und Patienten mit MRSA. Ebenso wird auf das Vorgehen bei erfolgloser Therapie und bei der Besiedlung bestimmter Körperregionen eingegangen.

➤ MRSA - Informationen für Patientinnen und Patienten sowie

Angehörige

Neben Hintergrundinformationen über Methicillin resistente Staphylococcus aureus sind in diesem Dokument Informationen über Hygienemaßnahmen für Patientinnen oder Patienten und deren Angehörige zu finden.

➤ MRSA Übergabebogen

Für den Erfolg einer MRSA-Dekolonisierungsbehandlung ist die konsequente Einhaltung der empfohlenen Maßnahmen entscheidend. Um die Weitergabe von Informationen zum Status der Behandlung zu gewährleisten, sollte der MRSA-Übergabebogen bei Verlegungen oder Konsultationen eingesetzt werden.

➤ **MRGN**

➤ Multiresistente gramnegative Erreger (MRGN) -

Infektionsprävention in Alten- und Pflegeheimen

Hintergrundinformationen zu MRGN und Zusammenfassung der wichtigsten Hygienestandards für (Alten-)Pflegeeinrichtungen.

➤ Multiresistente gramnegative Erreger (MRGN) -

Infektionsprävention in der ambulanten Pflege

Neben Hintergrundinformationen zu MRGN enthält das Dokument Informationen zu Maßnahmen, die im Umgang mit MRGN-positive Klientinnen und Klienten beachtet werden sollten.

➤ Multiresistente gramnegative Erreger (MRGN) - Informationen für

Patientinnen und Patienten sowie Angehörige

Neben Hintergrundinformationen zu MRGN enthält dieses Dokument Informationen über persönliche Hygienemaßnahmen für Patientinnen oder Patienten und deren Angehörige.

www.mre-netzwerke.nrw.de

➤ VRE

➤ Vancomycin-resistente Enterokokken (VRE) - Infektionsprävention in Alten- und Pflegeheimen

Hintergrundinformationen über Vancomycin-resistente Enterokokken und Zusammenfassung der wichtigsten Hygienestandards für (Alten-) Pflegeeinrichtungen.

➤ Vancomycin-resistente Enterokokken (VRE) - Infektionsprävention in der ambulanten Pflege

Neben Hintergrundinformationen über Vancomycin-resistente Enterokokken enthält das Dokument Informationen zu Maßnahmen, die im Umgang mit VRE-positiven Klientinnen und Klienten beachtet werden sollten.

➤ Vancomycin-resistente Enterokokken (VRE) - Informationen für Patientinnen und Patienten sowie Angehörige

Neben Hintergrundinformationen über Vancomycin-resistente Enterokokken sind in diesem Dokument Informationen über persönliche Hygienemaßnahmen für Patientinnen oder Patienten und deren Angehörige zu finden.

➤ **Clostridium difficile**

➤ [Clostridium difficile. Informationen für Patientinnen und Patienten sowie Angehörige](#)

Hintergrundinformationen über den Erreger, mögliche Erkrankung und Hygienemaßnahmen zur Vermeidung der Übertragung des Erregers.

➤ **07.05.2014: Musterfragebogen zur Bewertung der Krankenhaushygiene für Patientinnen und Patienten**

„Ein wichtiger Baustein für die Verbesserung des Hygienemanagements in Krankenhäusern ist es, die Patientenperspektive in die Überprüfung von Hygienemaßnahmen mit einzubeziehen.

Das Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen (MGEPA) und das Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG.NRW) haben deshalb einen Musterfragebogen für Patientinnen und Patienten konzipiert, den Krankenhäuser für die Bewertung der Krankenhaushygiene in den medizinischen Einrichtungen direkt vor Ort – im Sinne des Patientenschutzes – verwenden können.“

Internet: Informationsquellen

➤ www.kreis-unna.de

- Suchwort „MRSA“ oder „MRE-Netzwerk“ eingeben!
- Enthält Bögen zum Aufnahmescreening, Überleitungsbogen, Zustimmungserklärung (Beitritt zum Netzwerk)
- Weitergehende Links auf wichtige externe Informationsquellen
- Ansprechpartner im Kreis Unna bei Problemen, die systematisch bedingt sind, bzw. bei schwierigen Einzelfällen
- NEU: Liste der Ansprechpartner in den Krankenhäusern im Kreis Unna (insbesondere für Fälle, in denen in der Überleitung / im Informationsfluss „etwas schief gelaufen ist“)

➤ www.mre-netzwerke.nrw.de Das Landeszentrum Gesundheit (LZG)

- Informationen zu VRE, MRGN, MRSA
- landesweit einheitliche Merkblätter zu VRE, MRGN, MRSA, C. difficile, Absonderungsmaßnahmen
- Interaktive Netzwerkkarte für NRW

Internet: Informationsquellen

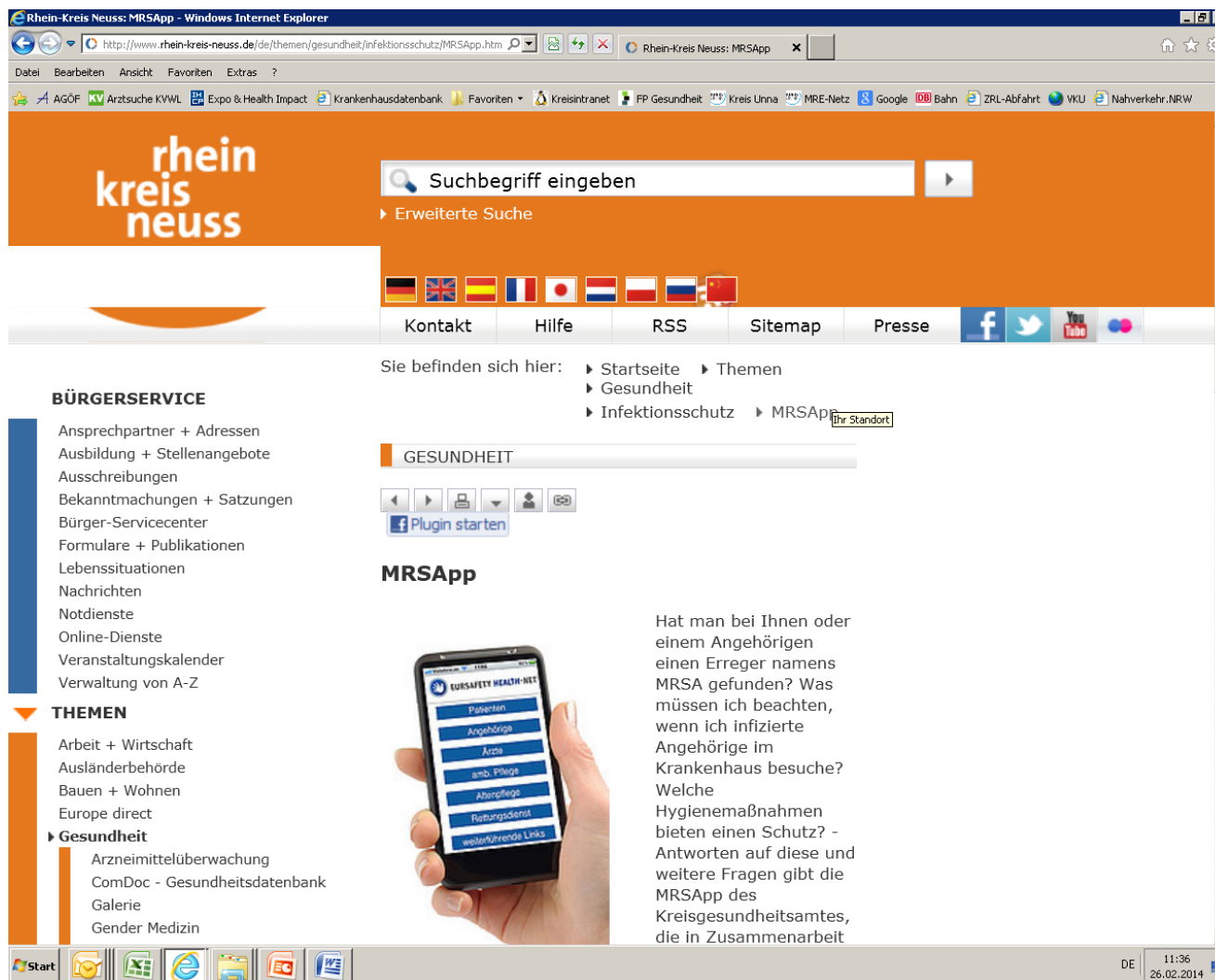
- www.eursafety.eu „Das Ursprungs-Netzwerk“
 - In den „Häufig gestellten Fragen“ (FAQ) findet man für zahlreiche Fragestellungen Antworten
- www.kvwl.de Die Kassenärztliche Vereinigung
 - Bereich „Mitglieder - Qualität - Patientensicherheit A-Z“ ➔ „MRSA“
 - In den „Häufig gestellten Fragen“ (FAQ) findet man für zahlreiche Fragestellungen Antworten, insbesondere, welche Maßnahmen/Mittel abgerechnet werden können
 - deckt besonders den Bereich „niedergelassene Ärzte“ ab – enthält zahlreiche interessante Informationen für andere Sektoren: Ablaufschemata, Abrechnungsmöglichkeiten, Überleitungsbögen
- www.mrsa-netzwerke.niedersachsen.de
 - MRSA-Dokumente und Vorlagen für Personalschulungen
 - Hygienesiegel für Alten- und Pflegeheime:
Zahlreiche Vorlagen für den stationären und ambulanten Bereich

Internet: MRSApp

- <http://www.mrsapp.rhein-kreis-neuss.de/>
 - Internetversion
 - Enthält kurz gefasst die wesentlichen „Häufig gestellten Fragen“ (FAQ) des EurSafety Health-Net
 - Angehörigeninformationen auch in Fremdsprachen (z. B. Türkisch)

- <http://www.rhein-kreis-neuss.de/de/themen/gesundheit/infektionsschutz/MRSApp.html>
 - Smartphoneversionen
 - für Apple: iTunes-Store
 - für Android, google: in google play

Internet: MRSApp



Suchbegriff eingeben

Erweiterte Suche

Kontakt Hilfe RSS Sitemap Presse

Sie befinden sich hier:

- Startseite
- Themen
- Gesundheit
- Infektionsschutz
- MRSApp

BÜRGERSERVICE

- Ansprechpartner + Adressen
- Ausbildung + Stellenangebote
- Ausschreibungen
- Bekanntmachungen + Satzungen
- Bürger-Servicecenter
- Formulare + Publikationen
- Lebenssituationen
- Nachrichten
- Notdienste
- Online-Dienste
- Veranstaltungskalender
- Verwaltung von A-Z

THEMEN

- Arbeit + Wirtschaft
- Ausländerbehörde
- Bauen + Wohnen
- Europe direct
- Gesundheit**
 - Arzneimittelüberwachung
 - ComDoc - Gesundheitsdatenbank
 - Galerie
 - Gender Medizin

GESUNDHEIT

Plugin starten

MRSApp

Hat man bei Ihnen oder einem Angehörigen einen Erreger namens MRSA gefunden? Was müssen ich beachten, wenn ich infizierte Angehörige im Krankenhaus besuche? Welche Hygienemaßnahmen bieten einen Schutz? - Antworten auf diese und weitere Fragen gibt die MRSApp des Kreisgesundheitsamtes, die in Zusammenarbeit

Neu zu erwarten:

➤ Juni 2014:

Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention:

KRINKO-Empfehlung zu MRSA (ersetzt die Empfehlung von 1999)

- optisch wie die MRGN-Empfehlung:
- Teile 1 und 2 sehr ausführliche Darlegung von Literatur, Epidemiologie
- Teil 3 ist dann die

„Empfehlung für die ärztliche Risikoanalyse und allgemeine und spezielle Empfehlungen zur Erkennung von MRSA“

Bereits neu:

- seit 1. Mai 2014: MRSA-Sanierungsbehandlung in der häuslichen Krankenpflege jetzt GKV-Leistung
(Meldung in der Zeitschrift Hygiene + Medizin 5/2014)
 - im Rahmen der häuslichen Krankenpflege
 - bei bestimmten Patientengruppen
 - bei Menschen mit bestimmten Riskofaktoren
 - bei Besiedlung (noch keine Infektion)
- genauer Inhalt des Beschlusses des Gemeinsamen Bundesausschusses ist uns noch nicht bekannt

Aktuell:

- Wie von uns bereits angekündigt, wird derzeit die Abfrage der Krankenhäuser zu MRSA wiederholt
 - Grundlage: Erlass des MGEPA „Aktionsplan Hygiene – Prävention und Kontrolle von MRSA“
 - Durchführung: Landeszentrum Gesundheit (LZG)

 - Meldefrist der Krankenhäuser: 13. Juni 2014
 - Meldefrist der Gesundheitsämter: 27. Juni 2014



Termin: Netzwerksitzung

➤ Mittwoch, 19. November 2014

- 15:00 bis ca. 17:00 Uhr
Im Kreishaus Unna, Friedrich-Ebert-Straße 17, 59425 Unna
- Saal C.001 – C.003

Zukunft: Arbeitsfelder

- Wichtigstes Ziel wird weiterhin die Verbesserung der Kommunikation zwischen den Akteuren im Netzwerk sein!
- Auffindbarkeit von Informationen / Ansprechpartnern weiter ausbauen!
- Erweiterung des Teilnehmerkreises – weitere Einrichtungen gewinnen!
- Erarbeitung einer Vorgehensweise zur Etablierung des EQS-1-Siegels für die Krankenhäuser im Kreis Unna
- Vorträge / Anregungen zu den Netzwerktagungen sind ausdrücklich erwünscht!

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!